



**Für das Classic-Skigebiet von Garmisch-Partenkirchen gelten folgende Vereinbarungen:**

- Skitourengehen ist nach den „DAV-Regeln für Skitouren auf Pisten“ über die ausgewiesene Aufstiegsroute möglich (siehe nächster Punkt und Karte auf der letzten Seite).
- Die Route für Tourengerher führt von der Talstation der Hausbergbahn Richtung Horn-Abfahrt, weiter über die Standard-Tonihütten-Abfahrt und den neuen Nebenweg der Kreuzwankl-Umfahrung. Weiter geht es durch den Fußgängertunnel unter dem Tröglhang und über den unteren Skiweg Richtung Hexenkessel und Kreuzeck. Auf keinen Fall darf der Skitunnel und der Mittlere Skiweg benutzt werden! Ab dem Kreuzeck gibt es einen Winterwanderweg bis zur Hochalm über die Längenfelder. Die Kreuzungsstellen auf den Pisten sind in beiden Richtungen als Gefahrenstellen gekennzeichnet. Vorsicht bei der Querung! Für den Aufstieg ist der Tourengerher verpflichtet, diese Route zu nutzen!
- Es wird darum gebeten den Parkplatz am Eisstadion zu benutzen
- Zusätzlich können Pistengeher bis 10 Uhr (um diese Uhrzeit muss der Aufstieg auf der Piste beendet sein) nach den „DAV-Regeln für Skitouren auf Pisten“ am Rande der Olympiaabfahrt aufsteigen. Diese Regelung gilt nicht während der bayerischen Weihnachts- sowie Faschingsferien.
- Nach Betriebsschluss erfolgt die Pistenpräparierung. Da die Pisten mit Seilwinden präpariert werden, sind sie dann aus Sicherheitsgründen - zeitlich begrenzt und durch Anzeige und Sperrtafel signalisiert - gesperrt. Aufstiege und Abfahrten sind nach Betriebsschluss auf nicht gesperrten Pisten möglich.
- Jeden Dienstag und Donnerstag ist „Skitourenabend“ (17 bis 22 Uhr) – sofern die Horn-Abfahrt befahrbar ist. Aufstiege bis zur Kreuzwanklbahn-Talstation über Skiroute Tonihütte–Standard – Hausberg/Drehmöser 9. Die Abfahrt ist nur über die Hornabfahrt möglich – Beschilderung vor Ort beachten! Auf keinen Fall dürfen gesperrte Pisten begangen oder befahren werden! Über die Durchführung des Tourenabends informiert Garmisch-Partenkirchen Tourismus und die Bayerische Zugspitzbahn (BZB).



- Aufstiege und Abfahrten erfolgen auf eigenes Risiko. **Die Pisten sind außerhalb der Öffnungszeiten – d.h. vor Öffnung der Lifte/Seilbahnen und nach der letzten Pistenkontrollfahrt – nicht mehr vor atypischen Gefahren gesichert.** Auf Gefahren durch Pistenarbeiten (Lebensgefahr durch Windenraupen!) sowie alpine Gefahren, insbesondere Lawinengefahr, muss jeder selbst achten. Eine Haftung wird nicht übernommen. Dies gilt für Skitouren in allen bayerischen Skigebieten.
- **Hinweis Bekleidung:** Zur eigenen Sicherheit wird empfohlen bei Dunkelheit sowohl im Aufstieg als auch bei der Abfahrt Signalbekleidung mit Leuchtstreifen (Warnweste o.ä.) und eine eingeschaltete Stirnlampe zu benutzen.

